



Die Mittelstufe an der Bergschule

Erfahrungen einbringen – neue Lernwege beschreiten –
Konzept zur Integration von Quereinsteigern in die Jahrgangsstufe 10

Schülerinnen und Schüler, die den Realschulabschluss erworben haben und sich auf den Weg zum Abitur begeben wollen, sind an der Bergschule herzlich willkommen!

Sie bringen Lebensreife, Lern- und Prüfungserfahrung mit und bereichern unsere Schulgemeinschaft.

Um ausgehend von den Erfahrungen der sogenannten Quereinsteiger diesen einen guten Einstieg in die Klasse 10 des Gymnasiums und in die Kursstufe zu ermöglichen und ihnen zu helfen, neue, typisch gymnasiale Lernwege zu beschreiten, hat die Bergschule zum Schuljahresbeginn 2007/08 ein **Quereinsteigerkonzept** entwickelt, das sogenannte **Module** zur Beratung, Förderung und Integration beinhaltet:

➤ **Modul „Beratung“**

Zum Abschluss ihrer 10.Klasse werden Interessenten für das Gymnasium sowie ihre Eltern in einem Informationsabend ausführlich informiert. Am ersten Schultag werden sie besonders intensiv begleitet, damit sie einen guten Einstieg in ihre neue Klasse finden. Die Mittelstufenleiterin Frau Goldhorn (Büro im Altbau/Erdgeschoss E03), der Oberstufenleiter Herr Dr. Karsten (Büro im Neubau/Erdgeschoss) und der Schulseelsorger Pfarrer Könen (Büro im Altbau/Erdgeschoss E06) helfen in Fragen der Laufbahn- und Lebensberatung bei Bedarf nach Absprache gerne weiter.

➤ **Modul „Deutsch“**

Frau Richter hilft den Quereinsteigern, eventuelle Wissenslücken in der Literatur des 20. Jahrhunderts zu füllen, besonders aber das gymnasiale Verständnis der sogenannten Operatoren für (Klausur-)Aufgabenstellungen im Fach Deutsch einzuüben.

➤ **Modul „Englisch“**

Eventuelle Wissenslücken in den Kompetenzen „Hören-Sprechen-Lesen-Schreiben“ und in Methoden und Grammatik des Englischen schließt *Frau Göbel* mit den Quereinsteigern. Außerdem macht sie die Schüler mit Originalliteratur von Native-Speakern vertraut.

➤ **Modul „Mathematik“**

Das solide Vorwissen der Quereinsteiger in Mathematik erweitert *Frau Siegl* mit den Schülern durch das Einüben mathematischer Beweisführung und die Vertiefung von Gleichungen und Gleichungssystemen.

➤ **Module „Physik“ und „Biologie/Chemie“**

In den Naturwissenschaften sind die Realschüler in ihrem Wissen zum Teil weiter als die Gymnasiasten. *Herr Müller* (Physik) und *Herr Bachmann* (Biologie/Chemie) bieten den Quereinsteigern daher an, vor allem Transferaufgaben zu trainieren und Problemlösungsstrategien zum selbständigen Arbeiten zu entwickeln.

➤ **Modul „Gesellschaftswissenschaften“**

In Geschichte und Soziologie bietet *Herr Weidemann* den Schülern Trainingselemente im Umgang mit verschiedenen Quellengattungen (z.B. Karikaturen und Karten), mit Fachliteratur sowie im Bereich „Urteilen lernen (Sachurteil/Wertung)“ an und vertieft historische Methoden (z.B. die der Zeitzeugenbefragung).

➤ **Modul „Exkursionen an den BLF-Tagen“**

Da die Quereinsteiger selbstverständlich nicht mehr die BLF ablegen und bestehen müssen, bietet *Herr Weidemann* ihnen an den Prüfungstagen der übrigen Gymnasiasten interessante Exkursionen mit kursstufen- bzw. studienvorbereitendem Ziel an (z.B. in Universitätsbibliotheken, Museen, Archive)

Die Module des Quereinsteigerkonzepts sind unterschiedlich verbindlich: Das Modul „Beratung“ kann nach Bedarf und Absprache freiwillig in Anspruch genommen werden, lediglich die Einführung am ersten Schultag nach den Sommerferien ist für alle Quereinsteiger verbindlich.

Die Teilnahme an den Fördermodulen in Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie(Chemie und Gesellschaftswissenschaften ist je nach Vereinbarung im Aufnahmegespräch verbindlich oder freiwillig.

Die Teilnahme am Modul „Exkursionen an den BLF-Tagen“ ist für alle Schüler verbindlich.

Die Fördermodule werden im Wechsel einmal pro Woche angeboten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Beginn des neuen Schuljahres dazu einen gesonderten Plan.

Noch zwei Hinweise:

- Die Schülerinnen und Schüler, deren Teilnahme an den Fördermodulen bei der Aufnahme vereinbart wurde, müssen bei Fehlen Entschuldigungen vorlegen. Alle anderen Quereinsteiger werden aber auch gebeten, den Fachlehrern ihr Kommen bzw. Fehlen mitzuteilen. Bei Fehlen an den Exkursionstagen muss jeder Quereinsteiger eine schriftliche Entschuldigung vorlegen.
- Bei regelmäßiger Teilnahme an den Fördermodulen wird die Teilnahme am Quereinsteigerkonzept auf dem Jahreszeugnis vermerkt.

Nähere Information und Beratung: Frau Goldhorn, Mittelstufenleiterin, Tel.: 03606/673403